



Lieber Yeshua, bitte hilf mir...

dies waren meine Worte und Gebete im Zwiegespräch mit IHM am 2ten Januar,

da wir zu der Zeit eine 18 Millionenfache Steigerung der Werte hatten,

*und am nächsten Tag nochmal, wo ich dann am 03.01. gegen 06⁰⁰ MEZ Morgens
keinen gemessenen Wert mehr eintragen konnte.*

Mein Pc verweigerte einfach die Eintragung in der Tabelle!

*Dies beunruhigte mich am Anfang nicht sonderlich, und machte für so einen Fall
mein „normales“ PROCEDERE, was bedeutet, PC runterfahren und Neustart*

*(weil das meistens genügt) und danach gelang es wieder nicht, was mich veranlasste
meinen Virensan laufen zu lassen, der auch fündig wurde*

(dachte ich zumindestens) aber das Problem dadurch nicht gelöst wurde!

*Doch sollte sich herausstellen, dass es NICHT mein PC war oder die Software, sondern
eine höhere Macht, die mich so liebevoll aufmerksam machte, diese Situation nicht im*

*Rythmus der gewohnten Aufmerksamkeit zu betrachten sondern gezielt eine
Nachricht zu empfangen.*

Wie kann ich sowas behaupten...fragt man sich beim Lesen dieser Zeilen, nun auch dies möchte ich euch erzählen.

Da ich die benötigte Software, oder besser gesagt die Exeltabellen synchron auf drei Rechner installiert habe, beschloss ich logischerweise die Eintragungen auf dem anderen Rechner zu bewerkstelligen, was mir da genauso misslang!!!

Als letzte Rettung blieb mir dann noch der Laptop, den ich immer mit nehme zu den Workshops, um im Hotel die Werte eintragen zu können und wie gewohnt alle lieben Leser zu informieren!

Als auch dieser Rechner, der in keinster Form mit den anderen Rechnern verbunden ist, dieselben „Mucken“ machte, verstand ich endlich „WER“ mir damit was zeigen wollte.

So bat ich wie beschrieben Yeshua um Hilfe, und er teilte mir unmissverständlich mit, dass ich mich bitte hinsetzen sollte zum Empfangen seiner Nachrichten, dann würde ich verstehen, warum ich KEINE Eintragungen mehr machen sollte in der Tabelle und warum?!

Hier seine Worte:

„Mein lieber Freund,

ich danke dir für deine Bereitschaft und bitte dich einfach darum, dir keine Sorgen zu machen, noch an dir und deiner „Arbeit“ zu zweifeln.

Du machst seit Jahren alles richtig, obwohl ich das Missverständnis von vielen höre die dich „begleiten“ die eure Messungen in Frage stellen, weil sie NUR den

wissenschaftlichen Hintergrund sehen, aber was bedeutet in unseren Dimensionen die menschliche Wissenschaft???

Ein Staubkorn im Vergleich zu dem was gerade passiert, euch als „Erdenbewohner“ betreffend.

Ihr habt den „NEUEN HIMMEL“ erhalten!

Dieser Himmel beutet einen „ORKANARTIGEN“ Sturm der Liebe, der euch dieser Tage erreicht und wohl, dem Vater sei Dank, bei euch verbleibt, bis seine Arbeit verrichtet ist!!!

„Und ich sah einen neuen Himmel ...“

[Den Text aus der Offenbarung auf der letzten Seite bitte lesen zum besseren Verständnis]

Ja mein Freund, ich weiss was du denkst, ich werde es euch allen erklären!

Bei den „neuen Himmeln“ handelt es sich um mein himmlisches Königreich, was schon länger besteht, aber jetzt im Übermass an Liebe zu euch kommt, das jetzt in einem „ORKAN“ der Liebe zu euch fließt.

Diese königliche Regierung ist die mir vom Vater verliehene Kraft mit meinen Mitregenten, wovon sich noch ein Teil bei euch befindet.

Die Offenbarung beschreibt diese „Auserwählten“ als „die heilige Stadt, das Neue Jerusalem, das vom Vater [Urquell oder Zentralsonne des Universums] aus dem Himmel herabkommt, bereit gemacht wie eine für ihren Mann geschmückte Braut“ (Offb. 21:1, 2, 22-24).

*Diese von mir betitelte Braut ist meine Gegenwart bei euch, was ihr „Parusia“ nennt und ihr Bräutigam die Regierung der **neuen Welt**.*

Diese „Stadt“ wird insofern „aus dem Himmel herabkommen“, als die Regenten ihre Aufmerksamkeit auf die Erde richten.

*Mit der „neuen Erde“ ist eine **neue irdische Gesellschaft** gemeint, Menschen- und Tierseelen, die ihre Bereitschaft, sich dem Universum der Liebe und der Urquelle in Resonanz zu bringen als Ziel setzen und so die Liebe als Hauptbestandteil ihres Lebens zu stellen bereits bewiesen haben.*

*Die „künftige bewohnte Erde“ in all ihrer Schönheit wird dem geistigen Paradies entsprechen was wir durch diese unsere **Handlungsweise der Liebe in uns erschaffen**, was bedeutet, dass diese Menschenseelen es bereits heute schätzten dieser Liebe endlich den ihr gebührenden Rahmen zu geben (Heb. 2:5).*

Dies alles mein Freund ist ja nichts Neues, bedenke, dass ich dies von Liebe erfüllten Menschen schon vor Zeiten niederschreiben liess!

Deine Frage, wie sich das im Hier und Jetzt auswirken wird, ist berechtigt.

***BIST DU BEREIT ZU GLAUBEN?**...diese Frage sollte sich gerade jetzt **jeder** stellen, oder bist du immer noch ein hartnäckiger Zweifler meiner Voraussagen?*

Glaube ist die gesicherte Erwartung erhoffter Dinge, also was du dir wünschst, obwohl du sie nicht sehen kannst!

Was aber bei den meisten Menschenseelen Zweifel hervorruft, weil sie alle nur materialistisch denken, und sich gerne Schätze hier in materieller Hinsicht anhäufen,

in Form von Geld, Gebäuden, schöne Autos und alles was ein Mensch zum Vorzeigen seiner Stellung und Macht haben möchte, weil ihr in diesen Mustern erzogen seid, seit Äonen von Jahren!

*Jeder sollte sich die Frage selbst beantworten wie **SEINE SICHT IN DIESER ZEIT IST**; diese Dinge betreffend!*

Prüft euch, und bedenkt dass ihr alle Mitschöpfer seid!

Kommt endlich in die Liebe und praktiziert sie auch im Aussen, nicht nur in Gedankenform, geht hin und setzt SIE um in eurem täglichen Leben ihr lieben Seelen!

Lasst euch nicht durch eure fleischlichen Begierden von der „wahren Liebe“ abbringen, die aufhört, wenn es heisst Einschränkungen irgendwelcher Art zu bewerkstelligen, die euch eures sogenannten LUXUS berauben oder wie ihr meint einzuschmälern!!!

Praktiziert diese „Universelle Liebe“ als erstes in euch selbst und für euch!

Liebt die „REINHEIT“ eurer Seelen und lasst keinen Schmutz mehr zu, der euch befleckt in eurer geistigen Jungfräulichkeit!!!

Gebt dem primitiven Zorn keinen Raum mehr, und dies besonders in dieser entscheidenden Phase eures Seins.

*Vergesst nicht, ihr seid **Mitschöpfer an dieser „NEUEN ERDE“**, und die Wahrheit wird euch frei machen, also kontrolliert eure Gedanken, die eure „Neue Welt“ erschaffen!*

Wie sehr liebt der Vater, unser Urquell, euch alle, ER möchte nicht dass ihr leidet.

Seid euch bewusst, dass unser Vater niemanden benachteiligt, sondern jeder der leidet, ist in Resonanz mit dem was er sich „erschaffen“ hat.

*Ja mein Freund, sehr viele Fragen die du mir jetzt wieder stellst, ich sage dir, bleibt in der **Liebe**, im **Glauben**, im absoluten **Vertrauen!!!***

Warum geht's denn sovielen Menschen die sich nicht gut benehmen, so unverschämt gut???...fragst du mich, und wir, Diejenigen die sich so sehr Mühe geben wie du meinst „korrekt“ zu leben geht's „leidig schlecht“ mit Schwindel Unwohlsein und Gelenkschmerzen usw???

Auch dieses bin ich gerne bereit dir/euch zu beantworten.

*Diese im Moment so starke „**Säuberung**“ ist das von mir vor Jahren bezeichnete „**Trennungswerk**“ der Schafe von den Böcken, oh ja ich weiss ein etwas schwieriges Thema für euch liebe Menschenseelen, weil ihr zuviel denkt , nein denkt nicht soviel, sondern fühlt in euer Innerstes, ihr seid **Göttliche Wesen**, die sich ausgewählt haben, diese **Erfahrungen hier zu erleben hier auf diesem Planeten Erde.***

***Ihr habt gewählt**, was bedeutet, ihr wollt **fühlen um zu Lernen!** Diejenigen die nicht diesen Weg als Seelen gewählt haben, sind roh und unsensibel für „**geistige feinstoffliche Dinge**“!*

Diese Menschenseelen werden, sollten sie trotzdem noch „aufwachen“

(diese Möglichkeit besteht immer noch im Hier und Jetzt, solange der sogenannte „Aufstieg“ Gaias noch nicht vollzogen ist) es nur ein wenig schwerer haben, als Diejenigen die schon länger diesen Weg des Geistes gehen,

weil sie nun Mal grobstofflicher noch sind, wenn sie nicht erwachen wollen, **schneiden sie sich selbst vom Lebenstrom der göttlichen Energie ab und vergehen!**

Ihr aber, die ihr den Weg schon soweit beschritten habt, und sehr sensibel sprich feinstofflich schon seid, werdet alles **Grobstoffliche als Qual und Belastung** empfinden.

Auch dies will ich euch an einem Beispiel veranschaulichen.

Eine Menschenseele die sich entschliesst das **Gesetz der Liebe** einzuhalten, indem es seine Ernährungsweise verändert, um nicht mehr an Tötungsenergien teilzuhaben, und sich so **Vegetarisch** ernährt, wird mehr Schmerz verspüren, wenn es noch tierische Stoffe zu sich nimmt, und soll so lernen, zum Beispiel sich **VEGAN** zu ernähren, so wird diese Seele nicht mehr von negativen Energien tierischer Art verunreinigt.

Die nächste Stufe wird dann in seiner Entwicklung sein, dass er alle „TOTE“ Nahrung, gekochtes und chemisch veränderte Nahrung nicht mehr verträgt, weil seine Seele noch feinstofflicher wurde!

Auch diesen Weg kann man vervollständigen, und zur reinen „**Göttlich Universellen Energienahrung PRANA**“ weitergehen, so ihr euren Feinstofflichen Körper vorbereiten wollt um in anderen Dimensionen existieren zu können, und die Annehmlichkeiten dieses „**NEUEN KÖRPERS**“ geniessen zu wollen wie zum Beispiel Aktivierung eurer „Merkaba“ und Astralreisen!

Euer Lohn in Form von **Resonanz der Liebe**, wird euch **neue Tore und Türen in alle Dimensionen** öffnen, die ihr Heute nicht mal zu träumen wagt!

Warum jammert ihr über körperliche Beschwerden, die ihr euch selbst durch das

Resonanzgesetz des Universums erschaffen habt!?

Kommt in die Liebe, lasst los von allen alten Mustern, die immer noch bei euch im Geist gespeichert sind!

So ihr dies alles loslasst in Liebe und euch in eurem Gleichgewicht befindet, werdet ihr auch nicht mehr leiden müssen unter körperlichen Beschwerden! Auch diese Aussage ist nicht neu, ein Vertrauter der alten Zeit hörte eine Stimme die rief:

„Siehe da, die Hütte Gottes ist bei den Menschen!

Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst,

Gott die Liebe wird mit ihnen, wird ihr Gott sein,

und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“!

Diese Zusicherung meine Lieben gilt Heute mehr denn je.

Mein Freund, ich bin immer erfreut, wenn du bereit bist zum Empfang meiner Nachrichten.

Nun zu deiner Frage eure Messungen betreffend.

Euer wunderschöner blauer Planet ist im Wandel, und so ihr die Bewohner auch.

Jeder von euch hat es in seiner Schöpferhand, seine eigene Welt die er erschafft zu integrieren in der von euch bewohnten „Neuen Erde“.

Um euch auf diesem Weg behilflich zu sein, ist es angebracht, die Zweifel von VIELEN zu zerstreuen, und deshalb ist es gut eure Messungen in einer etwas anderen

Darstellungsform anderen mitzuteilen.

*Es genügt im Allgemeinen zum Wohlbefinden in dieser Zeit des „**Orkans der Liebe**“, in den frühen Morgenstunden, beim Höchststand der Sonne, und bei der Sichtung der Gestirne eine Messung zu tätigen.*

*Vertraut und glaubt dass alles so richtig ist, sollten wir es aus unserer Sicht für notwendig erachten bei **Veränderungen**, so teilen wir euch lieben Menschenseelen dies mit in Freude.*

***Seid wachsam und behütet euch**, ein JEDER sollte in eurer **Familie der Liebe** einem JEDEN beistehen, Mensch wie Tier vereint, so wie es steht geschrieben in Jesaja:*

*„Dann wohnt der **Wolf** beim **Lamm**, der Panther liegt beim Böcklein.*

*Kalb und Löwe **weiden** zusammen, ein kleiner Knabe wird **sie hüten**.“...*

beobachtet die Veränderungen in der Tierwelt, denn diese Zeichen sind nah.

Und all dieses wird kommen wie „ein Dieb in der Nacht“, meine geliebten Kinder...

die Zeit ist jetzt, seid bereit.

In Liebe grüsse ich euch

~Yeshua~

DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES

Das neue Jerusalem

21 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: **Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;**

4 **und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.**

5 Und der auf dem Thron saß, sprach: **Siehe, ich mache alles neu!** Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!

6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

7 **Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.**

8 Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

9 Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen mit den letzten sieben Plagen hatten, und redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes.

10 Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott,

11 die hatte die Herrlichkeit Gottes; ihr Licht war gleich dem alleredelsten Stein, einem Jaspis, klar wie Kristall;

12 sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten:

13 von Osten drei Tore, von Norden drei Tore, von Süden drei Tore, von Westen drei Tore.

14 Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes.

15 Und der mit mir redete, hatte einen Messstab, ein goldenes Rohr, um die Stadt zu messen und ihre Tore und ihre Mauer.

16 Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich.

17 Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte.

18 Und ihr Mauerwerk war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas.

19 Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd,

20 der fünfte ein Sardonix, der sechste ein Sarder, der siebente ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst.

21 Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas.

22 Und ich sah keinen Tempel darin; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm.

23 Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.

24 Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen.

25 Und ihre Tore werden nicht verschlossen am Tage; denn da wird keine Nacht sein.

26 Und man wird die Pracht und den Reichtum der Völker in sie bringen.

27 Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Gräuel tut und Lüge, sondern allein, die geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes.